

Dachau, im September 2018



Liebe Mitglieder und Freunde,

wir spüren es in diesen Sommermonaten am eigenen Leib: Die Welt ist dabei, sich ganz gewaltig zu verändern. Hitze, Dürre, massive Ernteausfälle – wir haben allen Grund tief besorgt zu sein.

Was tut die Politik, um das Steuer herumzureißen? Statt Sonnen- und Windenergie zu fördern, trifft sich das bayerische Kabinett auf der Zugspitze, um kurz vor der Wahl noch mit umweltpolitischem Aktivismus zu punkten. Verbesserter Naturschutz wird zwar vorgegaukelt – tatsächlich aber wird der Dritte Nationalpark beerdigt, von verbessertem Grundwasserschutz (Stichwort Nitratbelastung), von Gewässerrandstreifen wie in allen anderen Bundesländern üblich und der dringend benötigten Abschaffung der kontraproduktiven, Windkraftnutzung verhindernden 10-H-Regelung ist keine Rede.

Angesichts des Ernsts der Lage auf unserem Planeten wäre der schnellstmögliche Umstieg weg von Atom, Kohle und Gas und hin zu Sonne und Wind dringend erforderlich. Wind und Sonne sind inzwischen die billigste Form der Energiegewinnung, die aber von einflussreichen Lobby-Verbänden, die unsere Regierung dominieren, weitgehend verhindert wird. Es wäre Sache der Politik, die dringend überfällige Energiewende mit aller Kraft voranzutreiben anstatt mit unsäglichen Streitereien vom Ernst der Lage abzulenken.

Wer in den Sommerwochen auf Autobahnen und Bundesstraßen unterwegs war, konnte im Übrigen hautnah das Versagen unserer Verkehrspolitik erleben. Auch hier gilt: Verkehrspolitik wird nicht für die Bürger betrieben, sondern von den Interessen der Automobilhersteller diktiert. Unsere Forderung hier ist ganz klar: Vorrang des öffentlichen Nahverkehrs. Dieser müsste möglichst kostenlos sein und durch eine Pkw-Maut für alle finanziert werden. U-Bahn, S-Bahn und größtenteils auch die Bahn sind heute schon richtungsweisende Beispiele für funktionierende E-Mobilität.

Im Individualverkehr sollte der Verbrennungsmotor weitestgehend durch den Elektromotor ersetzt werden. Auch hier wird seit Jahren seitens der Politik zwar von der E-Mobilität geschwafelt, geschehen ist bislang fast nichts. Gute Industriepolitik wäre es, wenn in den bisher der Braunkohlegewinnung dienenden Gebieten Zentren für die Herstellung von Akkus und E-Autos entstehen würden. So könnte man die sozialen Probleme durch die Einstellung der Braunkohleförderung gut meistern.

Was die Windkraftnutzung in unserem Bereich angeht, so hoffen wir, dass das Windrad im Sigmertshauser Holz im nächsten Jahr genehmigt wird.

### Kreisgruppe Dachau

Martin-Huber-Str. 20  
85221 Dachau

Tel. 08131 / 80372  
Fax 08131 / 667580

[bn.kreis.dachau@t-online.de](mailto:bn.kreis.dachau@t-online.de)

[www.dachau.bund-naturschutz.de](http://www.dachau.bund-naturschutz.de)

Bürozeiten:

Mo-Fr 9.00 – 12.00 Uhr  
Mi 15.00 – 17.00 Uhr

Spendenkonto:

Sparkasse Dachau IBAN  
DE81 7005 1540 0060 6527 65

Volksbank Dachau IBAN  
DE06 7009 1500 0000 6276 07

Zum Schluss noch etwas Erfreuliches: Zusammen mit unseren Partnern LBV (Landesbund für Vogelschutz), Gemeinde Bergkirchen und LPV (Landschaftspflegeverband) verfügen wir durch Kauf, Pacht und über Pflegeerlaubnisse im Palsweiser und im Fußbergmoos über 65 Hektar Fläche. Davon sind ca. 45 Hektar BN-Flächen. Hier ist es uns möglich, verschiedene Pflege- und Renaturierungsmaßnahmen – zum Beispiel durch Ausheben neuer Laichgewässer – aktiven Artenschutz zu betreiben.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die der Umstellung des Versands unseres Rundschreibens auf E-Mail bereits zugestimmt haben. Dies spart uns Portokosten, und die Umwelt wird durch Vermeidung von Druck- und Spritkosten geschont. Wir würden uns freuen, wenn noch mehr Mitglieder vom Versand per Mail Gebrauch machen würden. Wir versichern Ihnen, dass wir die Datenschutzbestimmungen strikt einhalten werden. Wenn auch Sie das nächste Rundschreiben per E-Mail bekommen möchten, schreiben Sie uns bitte an [bn.kreis.dachau@t-online.de](mailto:bn.kreis.dachau@t-online.de)  
Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Unserem 2. Vorsitzenden, Heinz Gibowsky, gratulieren wir zur Verleihung des „Grünen Engels“. Die Ehrung erfolgte für vorbildliche Leistungen und langjähriges, nachhaltiges, ehrenamtliches Engagement im Umweltbereich.

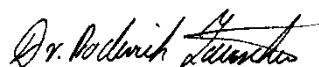
Wir bedanken uns bei Monika Robl für die Ausgestaltung des neuen Bildungsprogramms und bei Barbara Fischer für die drucktechnische Umsetzung, der Flyer liegt bei. Sicher sind auch für Sie interessante Veranstaltungen dabei.

Am 11. November 2018 um 11.30 Uhr zeigen wir im Schützensaal der Gaststätte „3 Rosen“, Münchnerstr. 5, Dachau, den Film „*Plastic Planet*“. Hierin wird die Problematik unseres Verbrauchs an Plastikmaterialien sehr gut veranschaulicht.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei unseren vielen Helfern in den verschiedensten Bereichen herzlichst für alles, was sie das ganze Jahr über leisten!

Wir wünschen Ihnen allen einen schönen Herbst!

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Roderich Zauscher  
(1. Vorsitzender)